

# Lieferschein/Standarderklärung

KriDo GmbH - Schlachtbetrieb Teldau  
 Postweg 3, 19273 Teldau OT riet Ut  
 VVO-Nr. 13 076 136 0007

Landwirt/Einsender:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

VVO-Nr. \_\_\_\_\_

Lieferanten-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Salmonellenstatus</b>	<b>Marke</b> <input type="checkbox"/>
I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III <input type="checkbox"/>	
<b>Salmonellenmonitoring:</b>	<b>QS</b> <input type="checkbox"/>

Datum	Verladezeit	Stück	Gewicht/kg

FOM:  Schlagstempel

AutoFOM:

ITW:

Bitte Kennzeichen angeben:

Bemerkung: Schwein \_\_\_\_\_ Sau \_\_\_\_\_ Eber \_\_\_\_\_ SpFe \_\_\_\_\_ LKW: \_\_\_\_\_ Anhänger: \_\_\_\_\_

## Qualitätsgarantie Erzeuger:

- Die Kennzeichnung der Betriebe stimmt mit dieser Erklärung überein. Es ist für alle Tiere eine Dokumentation der Tierherkunft vorhanden.
- Den gelieferten Tieren wurden nur zugelassene Stoffe, keine Tiermehle und Knochenmehle verabreicht. Nach Anwendung pharmakologisch wirksamer Stoffe wurden die festgesetzten Wartezeiten eingehalten. Sofern Medikamente eingesetzt wurden, sind diese im Bestandsbuch dokumentiert. Die Abgabebelege für diese Medikamente liegen vor.
- Die Tiere wurden vor Abgabe an die Schlachtung in seinem Betrieb tierschutzgerecht gehalten und ordnungsgemäß gekennzeichnet.

## Erklärung gemäß EU-VO 853/2004 (Informationen zur Lebensmittelkette)

Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt Folgendes:

- Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen können, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
- Bei Schweinehaltungsbetrieben: Amtlich anerkannte Anwendung kontrollierter Haltungsbedingungen?  Ja  Nein
- Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
- Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden
  - keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel
  - Wartezeiten für folgende Tierarzneimittel:

Tier (Kennzeichnung)	Tierarzneimittel	Wartezeit	Datum der Verabreichung

Es wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen (z. B. Repellentien).

- Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, \_\_\_\_\_ (z.B. Salmonellenstatus).

5. Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

## 6. Zusatzklärung ASP:

Hiermit wird bestätigt, dass diese Schlachtschweine/Schlachtsauen nicht aus einem Sperrbezirk, Beobachtungsgebiet, gefährdeten Gebiet (bzw. Kerngebiet) i.S.d. SchPestV stammen. Mein/Unser Betrieb unterliegt zurzeit keiner amtlichen Sperre.

(Datum und Ort)

(Unterschrift des Lebensmittelunternehmens/Landwirt)

Informationen zum Herkunftsnachweis gemäß Durchführungs-VO (EU) Nr. 1337/2013	
Die Tiere dieser Partie wurden	Falls nicht in Deutschland: alternatives Land/ alternative Länder
- aufgezogen in: Deutschland*	
- geboren in: Deutschland* Landkreis	
* Immer Landkreis angeben	

**Bitte ankreuzen:**

Bei Futtermittelkauf Änderung Futtermittelhersteller?  
 Nein  Ja

Falls ja, alle aktuellen Hersteller angeben:  
 \_\_\_\_\_

## Bemerkung:

**Erklärung Transporteur:** Ich bestätige die Angabe bezüglich Lieferdatum und Stückzahl und transportiere die Tiere sachgemäß und tiergerecht lt. Tierschutztransportverordnung.

Ankunft Schlachthof (Datum, Uhrzeit)/Unterschrift

Unterschrift Transporteur/Fahrer